



Großes Interesse riefen die beim AFW-Bürgertreff angebotenen Informationen zum Breitbandausbau in Glashütten im nächsten Jahr hervor. Im Bild Werner Schubert vor der Wandtafel mit den Erläuterungen, rechts davon Bezirksrat Klaus Förster und links von Schubert, AFW-Vorsitzender Hartmut Wagner. Foto: Jenß

Alle freuen sich aufs schnelle Internet

AFW informierte beim traditionellen Bürgertreff über den bevorstehenden Ausbau

GLASHÜTTEN

Das Thema Breitbandausbau in Glashütten stieß beim Bürgertreff der Allgemeinen Freien Wählergruppe (AFW) auf großes Besucherinteresse. Trotz widriger Wetterbedingungen haben den Infoabend vor dem Krebsbach-Center über 100 Bürger besucht und sich über den Breitbandausbau im Ort, der 2011 in Angriff genommen wird, informiert.

Bekanntlich wurde im Oktober 2010 der Kooperationsvertrag zum Ausbau der Breitband-Infrastruktur zwischen der Gemeinde und Telekom unterzeichnet. Impulsgeber bei den Verhandlungen war Werner Schubert aus Glashütten, ehemaliger Pressesprecher der Telekom.

Auf Initiative der AFW unter Vorsitz den Hartmut Wagner, zugleich Zweiter Bürgermeister, wurde im Frühjahr 2010 eine nochmalige Ausschreibung, deren Ergebnisse unter Federführung

von Bürgermeister Werner Kaniewski die Umsetzung im nächsten Jahr erbrachte. Schubert erläuterte bei Glühwein und Lebkuchen anhand eines Planes von Glashütten, in dem die Glasfaserverkabelung und der Standort der Schaltkästen eingezeichnet waren, den Breitbandausbau.

Lob für Aktionen

Unter den Besuchern und Teilnehmern am Breitbandquiz waren auch Bürgermeister Werner Kaniewski, Gemeinderäte aus allen Fraktionen sowie Bezirksrat Klaus Förster von den Freien Wählern. Wie überhaupt Förster, oberfränkischer Bezirksvorsitzender der Freien Wähler, die vielen Initiativen der AFW in den letzten Jahren besonders hervorhob.

Unverkennbar bei der Veranstaltung die Vorfreude vieler Glashüttener Bürger, denen flächendeckend mindestens DSL 16.000 zur Verfügung stehen werden. Möglich wird dies, so Werner Schubert, da direkt zu allen vier Schalt-

kästen im Ort Glasfaserkabel verlegt werden, die das DSL-Signal bis dorthin verlustfrei transportieren. Dass dies alles durch vorhandene Leerrohre ohne große Aufgrabungen vonstatten gehen wird, wurde von vielen Besuchern positiv vermerkt. Bei den Telefon- oder Internetkunden selbst sind keine Arbeiten erforderlich. Begrüßt wurde vor allem von Selbstständigen die geplante Neuerung, die es kaum erwarten können, nächstes Jahr vernünftige Arbeitsbedingungen mit schnellem Internet zu Hause zu haben.

Besondere Attraktion des Bürgertreffs war ein Breitbandquiz, an dem sich rund 80 Bürger beteiligten und bei dem es um Fragen ging, wie viele Haushalte angeschlossen werden (richtig war: 100 Prozent) oder mit welcher Stadt der Ausbau in Glashütten technisch vergleichbar sei (Antwort: Nürnberg). Zu gewinnen gab es dreimal zwei Eintrittskarten für das Symphoniekonzert des Festivals junger Künstler Bayreuth im August 2011. dj